

# INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

<b>Trinkwasseruntersuchung WVA Reichental-Oed</b> <b>GS2-WL-1199/048-2015</b> Datum der Inspektion: 30.05.2022	
Auftraggeber	Marktgemeinde Waldegg
Anschrift des Auftraggebers	Waldegg 246 2754 Waldegg
Auftrag vom / Zahl	30.05.2022 /

Unser Zeichen	E2201507 GZ-Nr.: 14583
Berichtsnummer	E2201507/01I
Ausstellungsdatum	13.07.2022
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / DI Christoph Reitingner / Ing. Konrad Schweighardt

Anzahl der Textseiten	<b>14</b>
Beilagen	<b>Analysenbögen: 5</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Marktgemeinde Waldegg
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Waldegg 246 2754 Waldegg
<b>Telefon</b>	+43263342285
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	30.05.2022 /
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:</b>	E2101082/01I vom 27.10.2021

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>30.05.2022</b> Probeneingang: <b>30.05.2022</b> Interne Probennummer: <b>E2201507/001</b> Prüfzeitraum: <b>31.05.2022 bis 06.06.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/013548</b> <b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 1</b> <b>UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, vor Desinfektion</b> <b>Zapfhahmentnahme</b>
Probe Nr. <b>2</b> Probe entnommen am: <b>30.05.2022</b> Probeneingang: <b>30.05.2022</b> Interne Probennummer: <b>E2201507/002</b> Prüfzeitraum: <b>31.05.2022 bis 03.06.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/013549</b> <b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 2</b> <b>UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, nach Desinfektion</b> <b>Zapfhahmentnahme</b>
Probe Nr. <b>3</b> Probe entnommen am: <b>30.05.2022</b> Probeneingang: <b>30.05.2022</b> Interne Probennummer: <b>E2201507/003</b> Prüfzeitraum: <b>31.05.2022 bis 06.06.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/013546</b> <b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 3</b> <b>UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, vor Desinfektion Zapfhahmentnahme</b>
Probe Nr. <b>4</b> Probe entnommen am: <b>30.05.2022</b> Probeneingang: <b>30.05.2022</b> Interne Probennummer: <b>E2201507/004</b> Prüfzeitraum: <b>31.05.2022 bis 03.06.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/026511</b> <b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 4</b> <b>UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, nach Desinfektion Zapfhahmentnahme</b>

Probe Nr. <b>5</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/013552</b>
Probe entnommen am: <b>30.05.2022</b>	<b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5</b>
Probeneingang: <b>30.05.2022</b>	<b>Ortsnetz Oed</b>
Interne Probennummer: <b>E2201507/005</b>	<b>Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 91 a, Badezimmer</b>
Prüfzeitraum: <b>31.05.2022 bis 03.06.2022</b>	

### Angaben zur Probenahme & Lokalaugenschein

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
<b>Inspektionsverfahren</b>	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
<b>Probenahmeverfahren</b>	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
<b>Inspektor und Probenehmer</b>	Ing. Konrad Schweighardt
<b>Witterung am Tag der Probenahme</b>	sonnig, trocken 27 °C
<b>Witterung in letzter Zeit</b>	wechselhaft

### Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

### Informationen zur Anlage

<b>Bezeichnung:</b>	WVA Reichental-Oed
<b>Bezirkshauptmannschaft:</b>	Wiener Neustadt
<b>Gemeinde:</b>	Waldegg

**Ortsbefund****Allgemeine Angaben:**

Bezeichnung der Wasserversorgungsanlage: WVA Reichental-Oed

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich

Abgegebene Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): ca. 85

Versorgte Personen: ca. 400

Länge des Verteilungsnetzes: ca. 4,8 km

Material Verteilungsnetz: überwiegend PE, teilweise AZ

**In Verkehr gebrachtes Wasser:**

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung)

Mischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung)

Wasser der Quelle Reichental (auch als Brunnen Reichental in den vorliegenden Unterlagen bezeichnet).

**Anzahl und Art der Wasserspender: 3 Quellen**

Quelle Reichental-Oed 1

Quelle Reichental-Oed 2

Quelle Reichental (auch als Brunnen Reichental in den vorliegenden Unterlagen bezeichnet).

**Anzahl an Quellsammelschächten: 1**

Quellsammelschacht Reichental-Oed

**Anzahl an Hochbehältern: 2**

Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental

Hochbehälter Stampftal (von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet)

**Anzahl an Geräten zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung: 2**

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental  
(Wasser der Quelle Reichental)

**Anzahl an Ortsnetzen der WVA Reichental-Oed: 2**

Ortsnetz Reichental

Ortsnetz Oed

**Trinkwassernotversorgungen und deren Einspeisung in die WVA Reichental-Oed:**

WVA Waldegg

Übergabeschacht Waldegg-Reichental-Oed (Parz. Nr. 152/4, KG Waldegg)

Einspeisung in das Ortsnetz Oed

**Anzahl an Drucksteigerungsanlagen: 0****Wasserversorgung:**

Aus den vor Ort am Tag der Inspektion übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte erfolgt die Trinkwasserversorgung der WVA Reichental-Oed wie folgt:

Die Wässer der Reichentalquellen (Quellfassungen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2) werden dem Quellsammelschacht Reichental-Oed zugeführt und anschließend über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental dem Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental zugeführt.

Der Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental wird auch vom Ortsnetz Reichental aus mit desinfiziertem Wasser (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental) der schachtbrunnenartig gebauten Quelle Reichental angespeist.

Das Ortsnetz Oed wird mit Wasser aus dem Ortsnetz Reichental versorgt.

Der Gegenbehälter Stampftal welcher vom Ortsnetz Oed aus angespeist werden kann ist von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet.

## **Quellen:**

### **Quelle Reichental-Oed 1:**

Witterungsabhängige Quelle.

Quellfassung:

Ca. 1967 gefasste Quelle aus gelochten Betonrohren, Betonabdeckung vorhanden, nähere Angaben konnten nicht erhoben werden.

Die Quellfassung ist auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in einem umzäunten (Hinweisschild am Zaun mit der Aufschrift "Quellenschutzgebiet Jede Verunreinigung verboten !" vorhanden), bewaldeten Quellenschutzgebiet in leichter Hanglage des Berges Mandling situiert.

Umgebung: Wald

Das Quellwasser wird mit natürlichem Gefälle in den ca. 30 m entfernt situierten Quellsammelschacht Reichental-Oed eingeleitet. Die Quellfassung Reichental Oed 2 ist ca. 20 m entfernt situiert.

### **Quelle Reichental-Oed 2:**

Witterungsabhängige Quelle.

Quellfassung:

Gefasste Quelle aus gelochten Betonrohren, Betonabdeckung vorhanden, nähere Angaben konnten nicht erhoben werden.

Die Quellfassung ist auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in einem nicht umzäunten, bewaldeten Quellenschutzgebiet in leichter Hanglage des Berges Mandling situiert.

Umgebung: Wald

Das Quellwasser wird mit natürlichem Gefälle in den ca. 50 m entfernt situierten Quellsammelschacht Reichental-Oed eingeleitet. Die Quellfassung Reichental Oed 1 ist ca. 20 m entfernt situiert.

### **Quelle Reichental:**

(in den vorliegenden Unterlagen auch als Brunnen Reichental bezeichnet)

Quellschüttung: witterungsunabhängig

Ca. 1970 schachtbrunnenartig gefasste Quelle auf der Parz. Nr. 68/1, KG Oed im Talboden.

Wandung: Verfugte Betonringe mit einem Durchmesser von ca. 2,5 m.

Tiefe ab Geländeoberkante: ca. 10 m - 12 m

Abdeckung:

Einteilige, massiv ausgeführte Betonplatte mit Einstiegsöffnung, die Oberkante der Abdeckung ist wenige Zentimeter bis 1 m über der Geländeoberkante situiert.

Einstiegsöffnung:

Abmessung ca. 0,6 m x 1,5 m, mit einem ca. 30 cm hohen Betonkranz ummantelt, mit einteiligen, versperren Edelstahldeckel mit Belüftungspilz und Gummidichtung dicht verschlossen, teilweise über der offenen Wasserfläche situiert, teilweise über einer den halben Durchmesser des Fassungschachtes füllenden, korrodierten Metallzwischenplatte (mit fix montierter Leiter erreichbar) situiert.

Belüftungseinrichtungen:

1 Belüftungspilz am Deckel der Einstiegsöffnung und 1 Belüftungspilz neben der Einstiegsöffnung, beide mit feinmaschigem Insektenschutzgitter ausgestattet.

Überlauf mit funktionstüchtige Froschklappe am Ende der Überlaufleitung vorhanden: ja  
Situierung Anfang Überlaufleitung: ca. 3 m unter der Geländeoberkante.

Rohr- und Kabeldurchführungen durch die Bauwerkswandung dicht ausgeführt: ja

Schutzgebiet vorhanden: ja

Schutzgebiet eingezäunt: nein

Wasserförderung:

Mittels zweier Unterwasserpumpen über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental (im Gebäude neben der Quelfassung situiert) in das Ortsnetz Reichental.

Umgebung: Wiese, Wohngebiet, Tierhaltung außerhalb des Schutzgebietes

### **Quellsammelschächte:**

#### **Quellsammelschacht Reichental-Oed:**

In den Quellsammelschacht werden die Wässer der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 mit je einer eigenen Leitung in das Quellsammelbecken im Quellsammelschacht eingeleitet.

Nachfolgend wird das Quellsammelschachtwasser über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental in den ca. 600 m entfernt situierten Hochbehälter Reichental eingespeist.

Quellsammelschacht aus verputzten Betonringen auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in Waldgebiet in leichter Hanglage.

Situierung Schachtoberkante: 0,5 m bis 1 m über Geländeoberkante.

Tiefe ab Schachtoberkante: ca. 3 m.

Abdeckung des Quellsammelschachtes:

Der Einstieg in den Quellsammelschacht erfolgt von oben mittels Metallprossen (korrodiert) neben der Wasserfläche.

Die Einstiegsöffnung mit einem Durchmesser von ca. 60 cm ist mit einem einteiligen, versperren Metalldeckel (Gummidichtung vorhanden) mit Belüftungseinrichtung (Insektenschutz vorhanden) dicht verschlossen.

Die Deckelkonstruktion ist mit dem Bauwerk des Quellsammelschachtes dicht verbunden.

Ein eingelassener Metallring (korrodiert) mit gleichem Innendurchmesser wie der Quellsammelschacht ist nach Öffnung des Schachtdeckels ersichtlich (Auflagering eines ehemals zur Abdeckung herangezogenen Metalldeckels).

Die Quellsammelschachtwasserleitungen in den Quellsammelschacht sind über dem Niveau des Überlaufes des Quellsammelbeckens situiert.

Die Überlauf- / Entleerungsleitung des Quellsammelschachtes ist mit einer funktionstüchtigen Froschklappe ausgestattet.

**Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung:****Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental:**

Im Nebengebäude zur brunnenartigen Quelfassung Quelle Reichental auf der Parz. Nr. 68/1, KG Oed situiert.

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 25

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.589)

Erstinbetriebnahme: 23.04.2013 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 30

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	Wedeco Spektron 25
--	--------------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	22,32
Begrenzung mittels Pumpenleistung auf maximal 22,32 m <sup>3</sup> /h	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	86,5 W/m <sup>2</sup>
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	82,4 W/m <sup>2</sup>
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	28,0 %

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h)	19,44
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	102,5
Betriebsstunden des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, gesamt (h)	1702
Anzahl an Schaltungen des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, aktuell (h)	28
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, aktuell	46
<b>Letzter Austausch der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung (Datum)</b>	<b>18.11.2021</b>
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, beim letzten Austausch (h)	897
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung beim letzten Austausch	875

Nach dem Strahlerwechsel wurden der Betriebsstundenzähler und der Schaltungszähler der UV-Desinfektionsanlage auf 0 gestellt.

### Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental:

Im Hochbehälter (Gegenbehälter) Reichental auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed situiert.

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 15

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.588)

Erstinbetriebnahme: 29.01.2015 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 20

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	Wedeco Spektron 15
--	--------------------

### Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	7,95
Begrenzung mittels Lochblech auf maximal 7,95 m <sup>3</sup> /h vorhanden	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	54,7 W/m <sup>2</sup>
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	52,1 W/m <sup>2</sup>
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	11,0 %

### Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h)	3,64
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	102,9
Betriebsstunden des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, gesamt (h)	55166
Anzahl an Schaltungen des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, aktuell (h)	7321
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, aktuell	300
<b>Letzter Austausch der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung (Datum)</b>	<b>21.05.2021</b>
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, beim letzten Austausch (h)	11491
Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung beim letzten Austausch	163



Nach dem Strahlerwechsel wurden der Betriebsstundenzähler und der Schaltungszähler der UV-Desinfektionsanlage auf 0 gestellt.

## **Hochbehälter:**

### **Hochbehälter Reichental:**

Auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed situierter Hochbehälter (Gegenbehälter) welcher einerseits mit desinfiziertem (UV-Desinfektionsanlage) Quellmischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 andererseits aus dem Ortsnetz Reichental gespeist wird.

Der Hochbehälter (Gegenbehälter) wurde 1967 (alter Teil) und 1983 (neuer Teil) erbaut. Der Zugang in den Vorraum des Hochbehälters erfolgt von vorne über eine versperrte, dicht schließende Aluminiumtüre mit Gummidichtung.

Alarmsicherung vorhanden: ja

#### Alter Behälterteil:

1967 erbaut, Erde überdeckt, aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 60 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 30 m<sup>3</sup>)

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne, vom gemeinsamen Behältervorraum aus, über eine dicht schließende, versperrte Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden), Korrosion ersichtlich.

Zuläufe in die Behälterkammern:

Je 2 Zuläufe pro Behälterkammer:

1 Zulauf desinfiziertes Quellmischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

1 Zulauf aus dem Ortsnetz Reichental über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

#### Neuer Behälterteil:

1983 erbaut, Erde überdeckt, aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 100 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 50 m<sup>3</sup>)

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne, vom gemeinsamen Behältervorraum aus, über eine dicht schließende, versperrte Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden).

Zuläufe in die Behälterkammern:

Je 2 Zuläufe pro Behälterkammer:

1 Zulauf desinfiziertes Mischwasser der Quellen Reichental-Oed 1

und Reichental-Oed 2 über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

1 Zulauf aus dem Ortsnetz Reichental über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

Weitere Belüftungseinrichtungen für den Behältervorraum und die Schieberkammer:

8 Belüftungseinrichtungen mit feinmaschigem Insektenschutz.

Die Überlauf- / Entleerungsleitung der Behälterkammern ist am Ende mit einer funktionstüchtigen Froschklappe gesichert.

Letzte Behälterreinigung: 2018

Die linke Kammer wurde 2020 saniert (Fliesen an der Wandung entfernt, neu verputzt) und ist seit Februar 2020 wieder an die Wasserversorgungsanlage zugeschaltet.

Situierung: In einer Wiese im nicht umzäunten Gelände in Hanglage.

Umgebung: Wald, Wiesen

### **Hochbehälter Stampftal (von der Anlage weg geschaltet)**

Eine Inspektion des nicht in Betrieb befindlichen Hochbehälters wurde nicht durchgeführt.

Lt. Auskunft Hochbehälter aus Beton mit 1 Behälterkammer mit 6 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen auf der Parz. Nr. 1024/2, KG Wopfing.

### **Inspektion**

<b>Anlagenteile</b>	<b>Inspektion 13.10.2021 Inspektionsbericht E2101082/01I</b>	<b>Inspektion 30.05.2022</b>
Quellfassung Reichental-Oed 1 und deren nähere Umgebung	durchgeführt	---
Quellfassung Reichental-Oed 2 und deren nähere Umgebung	durchgeführt	---
Quellsammelschacht Reichental-Oed und dessen nähere Umgebung	durchgeführt	---
UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental	---	durchgeführt
Hochbehälter Reichental	---	durchgeführt
Brunnenartige Quellfassung Reichental und dessen nähere Umgebung	---	durchgeführt
UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental	--	durchgeführt

### **Hygienische Bewertung**

Die am 30.05.2022 inspizierten Anlagenteile hinterlassen einen in hygienischer Hinsicht gut gewarteten Eindruck.

**Mängel**

Mängel die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers führen können konnten an den am 30.05.2022 inspizierten Anlagenteilen nicht festgestellt werden. Korrosion an älteren metallischen Bauteilen ist ersichtlich.

**Änderungen an der Anlage gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E21010822/01I von Probenahme 13.10.2021 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:**

Laut Auskunft keine Änderungen an der Anlage.

**Fotodokumentation**

Weitere Fotodokumentationen der Wasserversorgungsanlage bzw. von Probenahmestellen sind den Inspektionsberichten E2101082/01I (Probenahme 13.10.2021), E2101081/01I (Probenahme 26.05.2021) und N1806848/02I (Probenahme 20.11.2018) zu entnehmen.



Abbildung 1: WVA Reichtal-Oed, Blick zur Probenahmestelle Ortsnetz Oed, Zapfhahn Waldegg-Oed Nr.91 a, Badezimmer (Probe E2201507/005).

**Untersuchungsergebnisse**

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

**Chemischer Befund****UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichtal, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme**

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0094 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (0,006 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (11 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 50,5 % im mittleren Bereich.  
Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen ( $< 0,0005$  mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan ( $< 0,0001$  mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium ( $< 0,01$  mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt ( $< 0,005$  mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (5,4 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 69,4 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

## **Bakteriologischer Befund**

UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme

Es konnten coliforme Bakterien (65 in 250 ml) nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml die restlichen untersuchten Indikatorbakterien nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, nach Desinfektion Zapfhahmentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Ortsnetz Oed, Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 91 a, Badezimmer

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das aufbereitete, abgegebene Wasser der WVA Reichental-Oed im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher für Trinkzwecke zulässig.

Wr. Neudorf, am 13.07.2022

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht  
und  
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt

Probe Nr. <b>1</b>	<b>Probenbezeichnung: WL-1199/013548</b> <b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 1</b> <b>UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental, vor Desinfektion</b> <b>Zapfhahnenentnahme</b>
Probe entnommen am: <b>30.05.2022</b>	
Probeneingang: <b>30.05.2022</b>	
Interne Probennummer: <b>E2201507/001</b>	
Prüfzeitraum: <b>31.05.2022 bis 06.06.2022</b>	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	8	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	65	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	9,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,4	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	670	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	600	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	2,97	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	50,5	DIN 38404-3:2005-07	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	17,2	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	16,6	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	5,99	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	89,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	20,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	14,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0094	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	mg/l	11	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	mg/l	0,006	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	mg/l	362	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	21	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	mg/l	34	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,4	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. <b>2</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/013549</b> <b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 2</b> <b>UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental,</b> <b>nach Desinfektion Zapfhahmentnahme</b>
Probe entnommen am: <b>30.05.2022</b>	
Probeneingang: <b>30.05.2022</b>	
Interne Probennummer: <b>E2201507/002</b>	
Prüfzeitraum: <b>31.05.2022 bis 03.06.2022</b>	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	9,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	670	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	600	ÖNORM EN 27888:1993-12	1



Probe Nr. <b>3</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/013546</b> <b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 3</b> <b>UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, vor Desinfektion Zapfhahmentnahme</b>
Probe entnommen am: <b>30.05.2022</b>	
Probeneingang: <b>30.05.2022</b>	
Interne Probennummer: <b>E2201507/003</b>	
Prüfzeitraum: <b>31.05.2022 bis 06.06.2022</b>	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	9,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,4	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	580	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	520	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,59	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	69,4	DIN 38404-3:2005-07	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	16,8	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	16,6	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	5,96	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	85,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	20,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	0,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	0,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,0005	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	mg/l	5,4	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	mg/l	361	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	1,3	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	mg/l	11	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. <b>4</b>	
Probe entnommen am: <b>30.05.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/026511</b>
Probeneingang: <b>30.05.2022</b>	<b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 4</b>
Interne Probennummer: <b>E2201507/004</b>	<b>UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental, nach</b>
Prüfzeitraum: <b>31.05.2022 bis 03.06.2022</b>	<b>Desinfektion Zapfhahmentnahme</b>

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	9,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	580	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	520	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. <b>5</b>	
Probe entnommen am: <b>30.05.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/013552</b>
Probeneingang: <b>30.05.2022</b>	<b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5</b>
Interne Probennummer: <b>E2201507/005</b>	<b>Ortsnetz Oed</b>
Prüfzeitraum: <b>31.05.2022 bis 03.06.2022</b>	<b>Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 91 a, Badezimmer</b>

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	17,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,6	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	575	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	515	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Normenreferenz für die Probenahme

<b>Normbezeichnung</b>	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert